

April 2017

# INSIDE

## ADLERSHORST AKTUELL

Erste Ergebnisse des Geschäftsjahres 2016 S. 3 / Nachruf Jürgen Schiller S. 4 /  
Quartiersentwicklung Heinstraße S. 5 / Feriencamp 2017 S. 8 /





## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Die Genossenschaftsidee erhält weltweite Anerkennung: Die UNESCO hat im November 2016 die deutsche Einrichtung „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Die Unternehmensform, die auf der genossenschaftlichen Idee von Hermann Schulze-Delitzsch (1808-1883) und Friedrich-Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) begründet ist, ist seit über 100 Jahren äußerst erfolgreich und krisenfest. In Deutschland stellen die rund 8.000 Genossenschaften mit 23 Millionen Mitgliedern die stärkste Wirtschaftsorganisation. Im Kreditwesen, im Handel, im Handwerk, in der Land- und in der Wohnungswirtschaft sind Genossenschaften stabile und stabilisierende Unternehmen, die mit ihrem Förderauftrag ihren Mitgliedern verpflichtet sind. Das beweist auch ADLERSHORST seit nunmehr 69 Jahren – und ganz aktuell die Geschäftszahlen für 2016. Die ersten Ergebnisse des erneut sehr erfolgreichen Geschäftsjahres finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Zurzeit befinden sich mehrere Neubauvorhaben und Modernisierungen in der Umsetzung. In der vorliegenden inside legen wir den Fokus auf unser Quartier Heinestraße, denn an diesem Projekt wird der Förderauftrag unserer Genossenschaft be-

sonders deutlich: Der ADLERSHORST-Standort in Wedel wird energetisch modernisiert und grundlegend umgestaltet, um unseren Mitgliedern auch zukünftig attraktiven und vor allem bezahlbaren Wohnraum in diesem Quartier anbieten zu können.

Mit großer Betroffenheit bedauern wir, dass der langjährige Vorstandsvorsitzende der ADLERSHORST Baugenossenschaft eG, Jürgen Schiller, im Dezember 2016 verstorben ist. Bis zuletzt widmete er sich als Ehrenmitglied des Aufsichtsrates dem Wohl der Genossenschaft und der Mitglieder. Jürgen Schiller hat der Genossenschaftsidee sein berufliches Leben verschrieben und war mit seiner Überzeugung prägend für den Erfolg von ADLERSHORST. Das zeigen unser Nachruf – und die zahlreichen ADLERSHORST-Quartiere, die in der aktiven Zeit von Jürgen Schiller entstanden sind.

Herzliche Grüße  
Ihr Vorstand der  
ADLERSHORST Baugenossenschaft eG

Dipl.-Kfm.  
Uwe Wirries  
(Vorstandssprecher)

Dipl.-Ing.  
Holger Reißweck

# JAHRESABSCHLUSS 2016

## ERSTE ERGEBNISSE

Geschäftsjahr	vorläufig 31.12.2016	endgültig 2015
Bilanzsumme	308,1 Mio. €	292,0 Mio. €
Wohnungen davon 2 Gästewohnungen	5.271	5.260
Mitglieder	8.897	8.786
Geschäftsguthaben	12,2 Mio. €	11,0 Mio. €
Rücklagen	39,7 Mio. €	36,7 Mio. €
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	33,9 Mio. €	34,5 Mio. €
Instandhaltungsleistungen	6,8 Mio. €	6,0 Mio. €
Bilanzgewinn	0,3 Mio. €	0,3 Mio. €
Mitarbeiter		
· Voll-/Teilzeitbeschäftigung	59	58
· Geringfügige Beschäftigungen	1	1
Fertiggestellte WE	86	106
Im Bau befindliche WE	64	86
Energetisch modernisierte WE	84	135
Innen modernisierte WE	73	53

Der Geschäftsbericht 2016 kann nach positivem Beschluss durch die Vertreterversammlung am 17. Juni 2017 auf der Internetseite [www.adlershorst.de](http://www.adlershorst.de) als PDF-Dokument eingesehen werden.

# PRÄGEND FÜR ADLERSHORST NACHRUF AUF JÜRGEN SCHILLER

Jürgen Schiller war fast 60 Jahre, davon 34 Jahre als Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzender, für die ADLERSHORST Baugenossenschaft eG tätig.

Mit hohem persönlichen Einsatz, Engagement und Geschick hat er die Grundlagen für den Erfolg der Genossenschaft gelegt. Zuletzt trug er als Ehrenmitglied des Aufsichtsrates mit seinen umfangreichen Erfahrungen zum Unternehmenserfolg bei.

Im Dezember 2016 ist Jürgen Schiller im Alter von 82 Jahren verstorben.



Jürgen Schiller wurde 1934 in Swinemünde geboren. Sein Berufsleben begann er 1953 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Landesbank und Girozentrale Kiel. Schon in seiner Lehrzeit und seinen späteren Berufsjahren in der Hypothekenabteilung der Bank hatte er Kontakt zu ADLERSHORST. 1958 wechselte er zur Genossenschaft nach Nordstedt als Leiter der „Finanzierungs- und Verkaufsabteilung“. 1967 wurde er zum stellvertretenden und 1970 zum ordentlichen Vorstandsmitglied bestellt. Von 1984 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2001 leitete Jürgen Schiller die Genossenschaft als Vorstandsvorsitzender.

Jürgen Schiller hatte maßgeblichen Anteil an der Entwicklung von ADLERSHORST. Hatte die Genossenschaft 1958 etwa 1.000 Mietwohnungen und eine Bilanzsumme von 23 Mio. DM (11,5 Mio. €), so waren es Ende 2001 rund 5.600 Mietwohnungen und eine Bilanzsumme von 215 Mio. €. Bis in die 1980er Jahre hinein unterstützte Jürgen Schiller den Bau von Eigentumsmaßnahmen für Mitglieder und fast 4.000 Familien konnten von ADLERSHORST Eigentum erwerben. Als Mitglied des Verbandsausschusses des Verbandes norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. (VNW) und als Delegierter des Gesamtverbandes der Wohnungswirtschaft (GdW) prägte Jürgen Schiller die wohnungswirtschaftliche Entwicklung vor allem im Süden Schleswig-Holsteins. Für sein außerordentliches Engagement wurde ihm 2010 die Peter-Christian-Hansen-Urkunde verliehen, mit der der VNW verdiente Persönlichkeiten der Wohnungswirtschaft auszeichnet.

Mit Jürgen Schiller geht ein großer Verfechter der Genossenschaftsidee. Sich selbst sah er immer als Teil des Ganzen: „Eine Genossenschaft wird von Menschen getragen. Wenn einer davon sein Arbeitsleben erfüllt hat, ändert sich für die nächste Generation nichts an der Aufgabenstellung.“





**BAUPROGRAMM 2017**  
Alle Details zu unseren Projekten,  
aktuelle Informationen und die  
Ansprechpartner:  
[www.adlershorst.de](http://www.adlershorst.de)

# NEUGESTALTUNG QUARTIER HEINESTRASSE BEZAHLBARES WOHNEN IN WEDEL



Anfang Januar startete im Quartier Heinestraße die energetische Modernisierung von 208 genossenschaftlichen Mietwohnungen. Ab Frühjahr 2017 wird zusätzlich ein neues Wohnhaus mit Tiefgarage errichtet, das das Wohnungsangebot an diesem grünen und attraktiven Standort in Wedel um 56 öffentlich geförderte Mietwohnungen ergänzt. ADLERSHORST investiert rund 22 Millionen Euro in die Neugestaltung des Quartiers und sichert damit bezahlbares Wohnen in Wedel.



Das Quartier Heinestraße in Wedel liegt in einem grünen Wohngebiet und grenzt unmittelbar an das Naherholungsgebiet Klövensteen. Die bis zu achtgeschossigen Wohngebäude wurden Anfang der 1970er Jahre mit öffentlichen Fördermitteln gebaut. In den kommenden Monaten wird das Quartier einer Verjüngungskur unterzogen und energetisch auf den neuesten Stand gebracht: Fassaden und Dächer werden gedämmt, die Laubengänge und Balkone instand gesetzt und sämtliche Fenster und Balkontüren ausgetauscht. Die Eingangsbereiche und Außenanlagen werden ebenfalls umgestaltet, um zusammen mit der modernen Fassadengestaltung ein ansprechendes Gesamtbild zu ergeben.

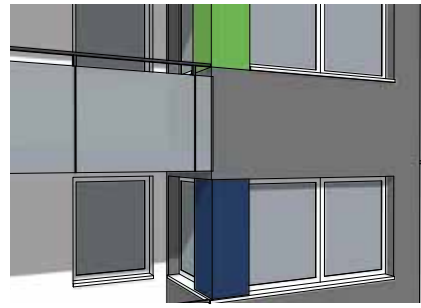
Die Bewohner wurden im Oktober 2016 auf den Bauablauf vorbereitet. Neben den einzelnen Maßnahmen zur Energieeinsparung und Verbesserung der Wohnqualität wurden sie auch über die zukünftige Mietpreisentwicklung informiert. Für Mitglieder, die einen passenden Wohnberechtigungsschein vorlegen können, kann im Rahmen der Modernisierung die Belegungsbindung – und damit die günstige Fördermiete – erhalten werden.

Im Frühjahr 2017 startet auf der großen Freifläche zwischen den beiden vorhandenen Gebäudekomplexen der Bau eines

smart ideenhauses mit 56 öffentlich geförderten Wohnungen und einer Tiefgarage. Das Niedrigenergiehaus ist eine Eigenentwicklung von ADLERSHORST und basiert auf dem Prinzip der Serienfertigung. Baukosten und -zeiten werden optimiert, sodass innerhalb von neun bis zwölf Monaten hochwertig ausgestattete Wohnungen zu bezahlbaren Mietpreisen errichtet werden können.

Die energetische Modernisierung soll zum Jahresende weitestgehend abgeschlossen sein. Der Bezug des smart ideenhauses ist für das Frühjahr 2018 vorgesehen. Bei Interesse an einer genossenschaftlichen Mietwohnung in unserem neuen smart ideenhaus wenden Sie sich gern an die ADLERSHORST Baugenossenschaft eG, Kundencenter Wedel: Jens Herbes, Tel. 04103 3417, [j.herbes@adlershorst.de](mailto:j.herbes@adlershorst.de)





## Energetische Modernisierung Heinestraße 8-24 und 30

- Investition 2017 ca. 11,3 Mio. €
- 208 genossenschaftliche Mietwohnungen
- Auslauf der Belegungsbindung für 83 Wohnungen, Erhalt von ca. 60 öffentlich geförderten Wohnungen



## Neubau smart ideenhaus Heinestraße 26 und 28

- Investition 2017/2018 ca. 11,0 Mio. €
- 56 genossenschaftliche Mietwohnungen im 1. Förderweg
- 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- Stellplätze in der Tiefgarage oder im Außenbereich
- Energiestandard KfW-Effizienzhaus 55 (EnEV 2014, Stand 2016)







**KOSTEN-  
LOS**  
Jetzt schnell  
anmelden!

## FERIENCAMP 2017

# NATUR UND ABENTEUER PUR

**K**lettern, toben, planschen und die Natur erkunden: Vom 23. Juli bis 2. August geht es für unsere ADLERSHORST-Kinder ins Feriencamp nach Cluvenhagen bei Bremen. Der Reisebus bringt die Teilnehmer von Elmshorn aus in das Schulandheim „Am weißen Berge“. Die Unterkunft liegt mitten im Wald, umgeben von einem großen Spielgelände mit Bolzplatz, Klettergerüsten, Indianerzelten und Schaukeln. Abkühlen und entspannen lässt es sich am Badesee mit Sandstrand oder im Kajak auf der Alten Aller. Nach den vielen gemeinsamen Abenteuern, Wanderungen und der Schatzsuche wird abends an der großen Feuerstelle gegrillt. Organisiert und begleitet wird die Sommerfreizeit von den erfahrenen und ausgebildeten Jugendbetreuern der Friedenskirchengemeinde Elmshorn.

Zehn Kinder können **kostenlos** mitfahren, denn ADLERSHORST übernimmt wieder die Teilnehmekosten.

Wenn Sie Mitglied von ADLERSHORST sind und Ihr Kind zwischen 7 und 12 Jahren alt ist, dann schreiben Sie uns!

Senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an: [a.schumacher@adlershorst.de](mailto:a.schumacher@adlershorst.de)

oder per Post an:

ADLERSHORST Baugenossenschaft eG

Arne Schumacher

Ochsenzoller Straße 144

22848 Norderstedt

Geben Sie unbedingt den Namen und das Geburtsdatum Ihres Kindes an. **Einsendeschluss ist der 29. Mai 2017.** Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ADLERSHORST  
Baugenossenschaft eG  
Ochsenzoller Straße 144  
22848 Norderstedt  
Tel. 040 52803-0  
[www.adlershorst.de](http://www.adlershorst.de)  
[info@adlershorst.de](mailto:info@adlershorst.de)

Bildnachweis  
Patrick Romer: S. 6 (1)  
Roland Michels: S. 4  
Andrea Müller-Schulz: S. 2  
paloh architekten: S. 7  
fotolia (Sergey Novikov): Rückseite

Layout und redaktionelle Unterstützung:  
[www.halleddt.de](http://www.halleddt.de)